

Ressort: Politik

NRW-Schulministerin nennt Ergebnisse der IGLU-Studie unbefriedigend

Düsseldorf, 05.12.2017, 13:14 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) hat größere Anstrengungen zur Verbesserung der Leseleistungen von deutschen Schülern verlangt. Die neuen Ergebnisse der internationalen IGLU-Studie seien unbefriedigend: "Deutschland befindet sich noch immer auf dem Standstreifen und wir müssen noch einen Gang zulegen, um auf die Überholspur zu gelangen", sagte die FDP-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwochsausgaben).

Auch die Digitalisierung könne dazu beitragen, die tradierten Kulturtechniken Schreiben, Rechnen und Lesen zu stärken. Lesekompetenz sei mehr "als das Konsumieren von 280 Zeichen-Tweets". Laut der am Dienstag veröffentlichten internationalen Lesestudie IGLU für das Jahr 2016 sind die Leseleistungen der Viertklässler in Deutschland seit 2001 stabil über dem internationalen Mittelwert geblieben. Allerdings stieg der Anteil der im Lesen leistungsschwachen Viertklässler auf 18,9 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98710/nrw-schulministerin-nennt-ergebnisse-der-iglu-studie-unbefriedigend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619